



Liebe Mitglieder des Paulinervereins,  
liebe Freunde der Universitätskirche,

1738 schuf der Holzbildhauer Valentin Schwarzenberger für die  
Universitätskirche St. Pauli die Barockkanzel, sein einziges in Leipzig  
erhaltenes Werk. Bis zur Kirchensprengung 1968 stand sie 230 Jahre lang  
in Leipzigs dritter Bachstätte, der Universitätskirche.

Seit fünf Jahren wartet die kirchengeschichtlich bedeutende Kanzel  
auf ihre Rückkehr an den historischen Ort,  
an dem vor 280 Jahren, am 25. Dezember 1742,  
Johann Sebastian Bachs Weihnachtskantate (BWV191) uraufgeführt wurde  
„Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis“  
(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner  
Gnade).

<https://www.youtube.com/watch?v=Zkx1vgl7RbU>

Die Universitätskirche ist in die Mitte der Stadt zurückgekehrt -  
setzen wir alles daran, dass die Kanzel in die Mitte der Kirche zurückkehrt!

Im Namen des Vorstands des Paulinervereins wünsche ich Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023

Wilfried Richard  
Vorsitzender Paulinerverein